

Für kritische Branchenprozesse und Anwendungen Telefónica Deutschland und Crout starten resiliente Vernetzungslösung

7.7.2026 - | Telefónica Deutschland

Mehr Ausfallsicherheit für kritische Prozesse - neue Vernetzungslösung für Logistik, Lebensmitteleinzelhandel, Healthcare, Industrie, Security, kritische Infrastruktur und Backup-Systeme, „2CoreSIM“ bietet zwei unabhängige Netzprofile auf einer SIM-Karte - automatischer Wechsel zwischen Telefónica Deutschland und Melita bei fehlendem Empfang oder technischen Störungen Partneransatz für resiliente IoT-Verbindungen - Telefónica Deutschland bringt Netz- und Vernetzungsexpertise ein, Crout IoT-Know-how, Zugang zum maltesischen Netzbetreiber Melita und Kundennähe

Wenn Kühlketten überwacht, Geldtransporte abgesichert, Vitaldaten übertragen oder Backup-Systeme aktiviert werden, darf die Verbindung nicht abreißen. Der Telekommunikationsanbieter Telefónica Deutschland gewinnt mit dem deutschen Unternehmen Crout einen neuen Partner für das Internet der Dinge. Gemeinsam bringen die Unternehmen ab sofort die sogenannte „2CoreSIM“ in den Markt: eine IoT-Lösung, die zwei unabhängige Netzprofile auf einer SIM-Karte kombiniert und bei Störungen automatisch auf die alternative Verbindung wechselt. „Digitale Prozesse werden für Unternehmen immer geschäftskritischer. Wer Warenströme überwacht, medizinische Daten überträgt, Sicherheitssysteme steuert oder Backup-Systeme betreibt, braucht Konnektivität, die auch im Störfall funktioniert“, sagt Jörg Kablitz, Chief Partner & Wholesale Officer von Telefónica Deutschland. „Die Partnerschaft mit Crout zeigt, wie aus starken Netzen, IoT-Kompetenz und intelligenter SIM-Technologie eine Lösung entsteht, die Unternehmen mehr Ausfallsicherheit und operative Kontrolle gibt.“

„Crout entwickelt IoT-Lösungen für Unternehmen, die Vernetzung nicht als Zusatzfunktion, sondern als Teil ihres Kerngeschäfts verstehen“, sagt Frank Kiesewetter, CEO von Crout. „Wenn Temperaturdaten nicht ankommen, wird aus einem Logistikproblem ein Qualitätsrisiko. Wenn Videoüberwachung und Alarmanlagen ausfallen, kann das unmittelbare Sicherheitsrisiken und finanzielle Folgen haben. Auch Waldbrand- und Hochwasserfrühwarnsysteme funktionieren nur, wenn Alarme rechtzeitig ankommen. Gemeinsam mit Telefónica Deutschland bringen wir daher resiliente Konnektivität dorthin, wo Ausfälle besonders teuer, riskant oder geschäftskritisch sind. Die Lösung reduziert Komplexität und verankert Ausfallsicherheit direkt in der SIM.“

Mit der neuen Lösung adressieren Telefónica Deutschland und Crout Unternehmen, deren digitale Anwendungen und Backup-Systeme auch bei Netzstörungen, schwankender Abdeckung oder technischen Ausfällen zuverlässig verbunden bleiben müssen. Die SIM-Karte nutzt ein Profil für das sehr gut ausgebaute Mobilfunknetz von Telefónica Deutschland und ein zweites Profil, das auf das Netz und den internationalen Roaming-Footprint des maltesischen Mobilfunknetzbetreibers Melita zugreift. Damit stehen zwei voneinander unabhängige Infrastrukturen bereit - vom Kernnetz bis zur Funkzelle.

Die Intelligenz steckt direkt in der SIM

Der technische Kern der Lösung liegt in der SIM-Karte selbst. Sie kann automatisch zwischen zwei eSIM-Profilen wechseln, ohne dass Unternehmen zusätzliche Apps installieren oder eigene Profile manuell einrichten müssen. Daher kommt der Produktname „2CoreSIM“. Ist die primäre Verbindung nicht verfügbar - etwa wegen fehlender Funkversorgung, lokaler Störungen oder größerer

Systemausfälle im Kernnetz oder in der IT - aktiviert die SIM das alternative Profil. Die Steuerung erfolgt direkt auf der Karte, die in das jeweilige IoT-Gerät eingebaut wird. Die Lösung geht damit über klassisches Roaming hinaus. Sie setzt nicht nur auf mehrere Funknetze, sondern auf zwei voneinander getrennte Netzprofile und Infrastrukturen. Perspektivisch kann die SIM verschiedene Netzebenen einbinden - terrestrische Mobilfunknetze, satellitengestützte Verbindungen und Kurzstreckenfunk.

Relevanz entsteht im konkreten Einsatzfall

Die 2CoreSIM eignet sich für Anwendungen, bei denen stabile Konnektivität Voraussetzung für den Betrieb ist. In der Logistik lassen sich hochwertige Güter, Container oder Geldtransporte kontinuierlich überwachen. Im Lebensmittelhandel und in der Pharmalogistik können Temperaturdaten aus Kühlketten zuverlässiger übertragen werden. Im Gesundheitswesen unterstützt resiliente Vernetzung die Übermittlung von Vital- und Gerätedaten. In Industrie und Security bleiben Sensoren, Maschinen, Sicherheitssysteme und Backup-Lösungen auch dann erreichbar, wenn die primäre Verbindung ausfällt. Pumpstationen, Wasserwerke, Öl- und Gaspipelines bekommen eine durchgehende Verbindung, um die kontinuierliche Versorgung zu schützen. In der Hochwasserüberwachung sowie bei Waldbrandsystemen stellt die 2CoreSIM sicher, dass Alarme zuverlässig ankommen.

Die Zusammenarbeit steht zugleich für einen Partneransatz, der im Markt immer wichtiger wird. Telefónica Deutschland bringt die eigene Expertise bei digitaler Vernetzung sowie das moderne Kern- und Antennennetz mit mehr als 29.000 Standorten ein. Crout ergänzt die Lösung um IoT-Know-how, den Zugang zum Mobilfunknetzbetreiber Melita und die Nähe zu Kunden in relevanten Branchen. So entsteht aus mehreren Bausteinen eine integrierte Lösung für hochverfügbare IoT-Verbindungen. Telefónica geht mit der Lösung einen weiteren Schritt, um Bürgern und Unternehmen den bestmöglichen Zugang zu digitalen Technologien zu ermöglichen.

https://www.telefonica.de/news/corporate/2026/07/fuer-kritische-branchenprozesse-und-anwendung-en-telefonica-deutschland-und-croust-starten-resiliente-vernetzungsloesung.html?message_id=10878%3Bstate%3Donline%3Btype%3Dnews